

Datum 24.04.2013	Aktenzeichen: II.1	Verfasser: Jürß
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/452/2013		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Gemeindevertretung	30.04.2013	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

1. Nachtragshaushalt 2013

Sachverhalt:

Beigefügt wird der 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Schönberg für das Jahr 2013 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Es erhöhen sich danach die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um jeweils 58.000,-- EUR auf nunmehr 8.377.300,-- EUR. Das Volumen des Vermögenshaushaltes steigt um 178.000,-- EUR auf dann 1.454.300,-- EUR.

Gleichzeitig würde der Gesamtbetrag der Kredite um 120.000,-- EUR erhöht und damit auf nunmehr 594.000,-- EUR neu festgesetzt.

Das Erfordernis für den Erlass eines Nachtragshaushaltes resultiert aus zwei Maßnahmen bzw. Beschlüssen:

Zum einen hat sich aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 16.04.2013 ergeben, dass die Notwendigkeit besteht, baldmöglichst zwei weitere Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren einzurichten. Zur Sicherstellung der Finanzierung sind daher unter der Haushaltsstelle 4640.70000 (Seite 1 des Nachtragsplanes) zusätzliche Mittel in Höhe von 58.000,-- EUR bereitgestellt worden. Dieser Betrag lässt sich decken über eine entsprechend höhere Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage (die im vergangenen Jahr – lt. Jahresrechnung 2012 – eine Zuführung i.H.v. exakt 59.392,90 EUR erfahren hatte). Der aus der Rücklage zu entnehmende Betrag würde dann dem Verwaltungshaushalt zugeführt, um die dortigen Mehrkosten von 58.000,-- EUR auszugleichen (siehe HHST 9100.31400, HHST 9100.90000 und HHST 9100.28000, Seiten 2 und 4 des Nachtragshaushaltsplanes).

Darüber hinaus sollen die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung eines Parkplatzes im Bereich Kalifornien/Holm herbeigeführt werden, um so dem Parkplatzbedarf zu entsprechen und zugleich den Parksuchverkehr in den Strandgebieten zu reduzieren. Es sei insoweit auch auf die Beratung im Rahmen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.04.2013 Bezug genommen. Die Kosten für diese Investitionsmaßnahme (incl. Eingrünung und Aufstellung eines Parkscheinautomaten) sind nach derzeitigem Sachstand mit insgesamt 120.000,-- EUR zu beziffern (siehe Seite 3 des Nachtragsplanes).

In Ermangelung anderweitiger Finanzierungsalternativen müsste dementsprechend auch der Gesamtbetrag der Kredite um eben diese 120.000,- EUR (von bisher 474.000,- EUR auf nunmehr 594.000,- EUR) erhöht werden. Es bleibt jedoch das Ziel, den vorbezeichneten Gesamtbetrag der Kredite im Jahr 2013 nicht in vollem Umfang ausschöpfen zu müssen. Dies wäre dann realisierbar, wenn sich der im Ursprungshaushalt veranschlagte Investitionszuschuss für den Bau eines Umkleide-/Sanitärgebäudes auf dem Sportplatzgelände an der Strandstraße letztlich noch in einen Tilgungszuschuss abändern ließe (d.h. wenn durch den Träger der Baumaßnahme die Kreditaufnahme erfolgen würde).

Insgesamt steigt – wie eingangs bereits erwähnt – das Volumen des Vermögenshaushaltes um 178.000,- EUR (+ 120.000,- EUR für den Parkplatzbau, + 58.000,- EUR für die zusätzliche Zuführung zum Verwaltungshaushalt) – und zwar von bisher 1.276.300,- EUR auf nunmehr 1.454.300,- EUR.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen gemäß Entwurf.

Anlagenverzeichnis:

1. Nachtragshaushalt 2013

Gesehen:

Zurstraßen
Bürgermeister

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Jürß
Amt II